

STETTNER, C., BRÄU, M., GROS, P. & O. WANNINGER: Die Tagfalter Bayerns und Österreichs. 2005, Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Laufen, flexibles Taschenbuch im flexiblen Schutzumschlag (19x13 cm), 240 S., 64 Farbtafeln, 10 farbige Bestimmungstabellen. ISBN 3-931175-88-X.

Um es vorweg zunehmen: Der Rezensent ist begeistert! Das vorliegende Bestimmungsbuch unterscheidet sich v. a. in zweifacher Hinsicht von anderen Führern, nämlich durch den lokalen Bezug auf Bayern und Österreich, kombiniert mit dem für die Freilandarbeit sehr praktischen, handlichen Format.

Das für das Buch gewählte Untersuchungsgebiet Bayern und Österreich deckt einen Großteil der mitteleuropäischen Tieflandfauna ab, aber eben auch die alpinen Arten sowie einige südländische und pannische Faunenelemente, die im südöstlichen Österreich verbreitet sind. Mit diesem Leichtgewicht (nur 380 Gramm!) im Rucksack oder in der Jackentasche ist man daher bestens für den Urlaub bzw. für die Bergwanderung am Wochenende ausgerüstet.

Die fundierte Einleitung legt die Akzente auf Habitatbindung, Gefährdungsfaktoren, Monitoring und Naturschutz. Die Autoren beklagen hierbei zu Recht, dass die Vielzahl restriktiver Artenschutzbestimmungen zwar den Artenrückgang nicht zu stoppen vermochte, wohl aber „vielen naturschutzinteressierten Personen, namentlich vor allem den Liebhaber-Lepidopterologen, ernsthafte naturkundliche Tätigkeit mit Tagfaltern erschwert. Gerade aber der Erfahrungsschatz dieses Personenkreises ist unverzichtbar als Quelle für die Erweiterung von Kenntnissen über die ökologischen Ansprüche heimischer Schmetterlingsarten und die darauf aufbauende Entwicklung von Schutzstrategien.“

Die 210 in Bayern und Österreich vorkommenden Arten werden in knapper und dadurch sehr übersichtlicher Weise besprochen. Hierbei hat das binationale Autorenteam keineswegs nur aus anderen Büchern abgeschrieben, sondern seine langjährige Erfahrung und Kompetenz miteinfließen lassen. Die Erarbeitung zuverlässiger, präziser und doch knapper Differentialdiagnosen stellte hierbei eine besondere Herausforderung dar, z.B. bei den 26 alpinen Arten der Gattung *Erebia*. Die Kurztexte stellen für jede Art Hauptbestimmungsmerkmale, Habitat, Larvalentwicklung, Flugzeit sowie Verbreitung und Gefährdung vor und bleiben dabei trotz der manchmal erforderlichen Generalisierung informativ. Durchgehend werden lateinische und deutsche Namen nebeneinander verwendet, erstere richten sich dabei nach der Europaliste (KARS-HOLT & RAZOWSKI 1996). Bei den Raupenfutterpflanzen-Beziehungen sind die eigenen Beobachtungen der Autoren durch Fettdruck hervorgehoben. Die Gefährdungsgrade sind gemäß der neuesten, 2003 bzw. 2005 erschienen Roten Listen Bayerns und Österreichs angegeben, oft versehen mit ergänzenden Angaben zu den artspezifischen Gefährdungsfaktoren.

Kernstück des Buches bilden die 64 hochwertigen farbigen Bildtafeln, auf denen in natürlicher Größe die Flügelober- und unterseiten aller Arten abgebildet sind, oft sogar für beide Geschlechter. Differentialdiagnostisch wichtige Merkmale sind mit Pfeil gekennzeichnet und durch kurze Texte erläutert. Viele Details wurden herausvergrößert, genau so wie man sie im Feld beim Blick durch die Handlupe sieht. Zehn weitere Übersichtstabellen dienen als Bestimmungsschlüssel, der mit Lebendfotos anhand leicht erkennbarer Merkmale eine Vorsortierung und Eingrenzung der Artauswahl wesentlich erleichtert. Aus drucktechnischen Gründen musste hier leider auf das etwas unpraktischere Querformat ausgewichen werden, dennoch sind diese Seiten v.a. für den Einsteiger unentbehrlich und werden dessen ‚Einlernphase‘ drastisch verkürzen und vereinfachen.

Der Bestimmungsführer wird durch ein Glossar, drei Indices (deutsche Artnamen, lateinische Artnamen und Artenspektrum in systematischer Reihenfolge), und das Literaturverzeichnis abgeschlossen.

Da dieser wunderbare Bestimmungsführer für nur 22 Euro zuzüglich Porto und Verpackung (unter <http://www.anl.bayern.de/pub/tagfalter.htm>) bezogen werden kann, ist davon auszugehen, dass er bald zum Bestseller wird. Man sollte sich daher möglichst schnell ein Exemplar sichern.

A. HAUSMANN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [096](#)

Autor(en)/Author(s): Hausmann Axel

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 28](#)